



Schulinterner Lehrplan Sek. I

im Fach

Französisch

verabschiedet am

noch nicht per Beschluss verabschiedet



Inhaltsverzeichnis

1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte
2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
3. Entscheidungen zum Unterricht
 - 3.1. Unterrichtsvorhaben**
 - 3.2. Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
 - 3.3. Grundsätze der Leistungsbewertung
 - 3.4. Lehr- und Lernmittel
4. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen
5. Qualitätssicherung und Evaluation



1. Kurzübersicht Schuljahresinhalte

| Nr. | Jgst. | Name | Umfang (ca.) WS |
|-----|-------|--|-----------------|
| 1 | 7 | Au début | 2-4 |
| 2 | 7 | Unité 1: Bonjour Paris | 16 |
| 3 | 7 | Unité 2: Les copains | 18 |
| 4 | 7 | Unité 3: L'anniversaire de Jules | 18 |
| 5 | 7 | Unité 4: Une journée et des surprises | 18 |
| 6 | 7 | Unité 5: Le spectacle va commencer | 20 |
| 7 | 7 | Unité 6: Trois jours à Nice | 24 |
| (8) | 7 | Découvertes à Paris (fakultativ) | 6 |
| 9 | 8 | Inhalt wird ergänzt bei Neuerscheinung des Lehrwerks | ... |
| ... | ... | | ... |
| | | | |
| | | | |

2. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Fach Französisch wird an der St.-Anna-Schule in folgendem Stundenumfang unterrichtet: Sekundarstufe I: WP I (4 WS Klasse 7-9, 3 WS Klasse 10), Sekundarstufe II: GK (f) (3 WS) und LK (5 WS). Zur Ausübung der Lehrtätigkeit stehen 5 Kolleginnen zur Verfügung, Referendarinnen und Referendare erweitern in regelmäßigen Abständen die Fachschaft. Der Unterricht findet grundsätzlich gemäß dem Klassenraum-Prinzip statt, ein ausgewiesener Fachraum steht nicht zur Verfügung. Den Lernenden wird bei nicht ausreichenden Kenntnissen in der französischen Sprache die Teilnahme an einem schulinternen Förderunterricht im Fach Französisch ermöglicht.

Die Fachschaft Französisch kann eine enge und jahrelange Zusammenarbeit mit dem Institut français in Düsseldorf vorweisen. Die Schule ist zertifizierte Delf-Prüfungsschule und steht für Lesungen im Rahmen des *Prix des lycéens* zur Verfügung. Lernende der St.-Anna-Schule werden durch eine freiwillige Teilnahme an der schulinternen DELF-AG auf die DELF-Prüfungen vorbereitet.

Die St.-Anna-Schule verfügt über jahrelange Erfahrungen im Bereich von Schüleraustauschen. Zur Erweiterung und Festigung des aktiven und passiven Wortschatzes sowie der interkulturellen Kompetenzen wird es voraussichtlich ab dem Schuljahr 20/21 wieder einen Austausch mit Frankreich (Collège Saint Druon / Carvin) geben. Es ist geplant, den Austausch mit der Jahrgangsstufe 9 durchzuführen.



3. Entscheidungen zum Unterricht

3.1 Unterrichtsvorhaben

UV 1 - Au début (ca. 2-4 WS)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: Aussprache von französischen Vornamen - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen - FKK: kurze Alltagsdialoge verstehen - IKK: Französisch als Weltsprache kennenlernen | <p>sich begrüßen sich verabschieden</p> <p>s.o</p> <p>s.o</p> <p>s.o</p> <p>Französisch in der Welt: Bonjour! (Vis-à-Vis)</p> | <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 22 / Aufgabe 4c, S. 26 Aufgabe 3)</p> |

UV 2 - Unité 1: Bonjour Paris (ca. 16 WS)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: einfache Dialoge führen und verfassen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren | <p>Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren Informationen über eine Person verstehen </p> <p>sich begrüßen sich vorstellen </p> <p>Vorstellungsfragen stellen über die Herkunft sprechen Altersangabe einen Steckbrief schreiben Kennenlerngespräche führen</p> | <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 34/ Aufgabe 10, S. 26 Aufgabe 3)</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (S. 40 / Aufgabe 3)</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 44 / Aufgabe 1)</p> <p>5.1 Medienanalyse (S. 44 / Aufgabe 2)</p> |



| | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - SLK: Strategien beim Hörverstehen anwenden - SLK: Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - IKK: sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden - IKK: Orte in französischen Städten kennenlernen | <p> Informationen über eine Person verstehen </p> <p><i>liaison</i> Satzmelodie Nasale aussprechen </p> <p>s.o</p> <p>s.o</p> <p>unbestimmter Artikel im Singular (<i>un, une</i>) bestimmter Artikel im Singular (<i>le, la, l'</i>) Zahlen 1-14 das Verb <i>être</i> </p> <p>Landeskunde: Einblick in das Leben Jugendlicher / Familie in Frankreich</p> | |
|---|--|--|

UV 3 - Unité 2: Les copains (ca. 18 WS)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln - FKK: einfache Intonationsmuster beachten - SLK: einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im | <p>über Lieblingsaktivitäten sprechen Informationen über einen Star mitteln Klassenzimmervokabular französische Briefpartner finden</p> <p>stumme und klingende Endungen</p> <p>Worterschließungsstrategien </p> <p>bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>) unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>) Pluralbildung von Substantiven Verben auf <i>-er</i> </p> | <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge (S. 34 / Aufgabe 10)</p> <p>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit (S. 40 / Aufgabe 3)</p> <p>2.1 Informationsrecherche (S. 44 / Aufgabe 1)</p> <p>5.1 Medienanalyse (S. 44 / Aufgabe 2)</p> |



| | | |
|---|--|--|
| <p>Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - SLK: das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen - SLK: Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: didaktisierte Texte kreativ umsetzen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos) - IKK: die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen | <p>Landeskunde: Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und Traditionen und regionale Besonderheiten</p> | <p>Verbraucherbildung: VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1) – Identifikation individueller Bedürfnisse – Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung</p> |
|---|--|--|

UV 4 - Unité 3: L'anniversaire de Jules (ca. 18 WS)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben | <p>über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen Altersangaben <i>liaison</i></p> <p>Kurzmitteilungen verstehen</p> <p>Inhalte eines Prospekts mitteln</p> | <p>Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherche (S. 59 / Aufgabe 3) 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 57 / Aufgabe 8) 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 51 / Aufgabe 4c, S. 57 / Aufgabe 8, S. 61 / Aufgabe 5)</p> |



| | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - IKK: französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen | <p>Personenvorstellung e-mail verfassen</p> <p><i>voir</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>) Zahlen bis 39 die Monate</p> <p>Geburtstag feiern und Feste in Frankreich</p> | |
|--|--|--|

UV 5 - Unité 4: Une journée et des surprises (ca. 18 WS)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen | <p>Uhrzeiten nennen den Tagesablauf berichten Wegbeschreibungen anfertigen Vorlieben und Abneigungen angeben nach dem Weg fragen sich verabreden</p> <p>einen Post verstehen und erläuternd mitteln</p> <p>Präpositionen (<i>à / de + Artikel</i>) Verneinung (<i>ne...pas</i>) <i>faire</i></p> | <p>Medienkompetenzrahmen: 1.2 Digitale Werkzeuge (S. 72 / Aufgabe 5 / Seite 75 / Aufgabe 3) 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln (S. 57 / Aufgabe 8) 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 77 / Aufgabe 5 / Seite 81 / Aufgabe 3) 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung (S. 67 / Aufgabe 7)</p> |



| | | |
|--|-----------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden - SLK: singend neue Inhalte vertiefen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren - IKK: Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen | Schule und Freizeit in Frankreich | Verbraucherbildung: VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1) – Identifikation individueller Bedürfnisse – Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung – Identifikation der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Ressourcen |
|--|-----------------------------------|--|

UV 6 - Unité 5: Le spectacle va commencer (ca. 20 WS)

| Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt | Auswahl fachlicher Konkretisierungen | Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen / Verbraucherbildung |
|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben - FKK: Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - FKK: kurze Alltagstexte | Verkaufsgespräche führen Preise verstehen und Tickets kaufen einen Übungszirkel bearbeiten über Vorhaben sprechen ein Interview verfassen | Medienkompetenzrahmen: 1.2 Digitale Werkzeuge (S. 90/ Aufgabe 2/ Seite 92 / Aufgabe 9 / Seite 94, Aufgabe 4) 1.4 Datenschutz (S. 88 / Aufgabe 8) 2.3 Informationsbewertung (S. 95, Aufgabe 5) 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft (S. 95, Aufgabe 5c) |



| | | |
|--|--|--|
| <p>verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: fragengelenkt einen Text erschließen - SLK: mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen - SLK: durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen - IKK: Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen | <p><i>futur composé</i> Imperativ Fragen mit <i>est-ce que</i> <i>prendre</i> Zahlen bis 100</p> <p>Fragen an einen Text stellen</p> <p>Schlüsselwortmethode mit einem digitalen Text arbeiten</p> <p>Freizeitgestaltung, Schulalltag Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> | <p>Verbraucherbildung: VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation individueller Bedürfnisse - Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung - Identifikation der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Ressourcen |
|--|--|--|

UV 7 - Unité 6: Trois jours à Nice (ca. 24 WS)

| | | |
|---|--|--|
| <p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> | <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> | <p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte von Texten nacherzählen - - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen - SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur | <p>Informationen verstehen, erfragen und geben</p> <p>Einen Prospekt verstehen eine Stadt beschreiben Personenbeschreibung </p> <p>Adjektive Farben Präpositionen Verben mit direktem und indirektem Objekt <i>voir</i> </p> | <p>Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherche (S. 113, Aufgabe 3) 4.1 Medienproduktion und Präsentation (S.113, Aufgabe 3)</p> |



| | | |
|--|--|--|
| <p>Erschließung von Texten anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - TMK: einen Podcast erstellen - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen | <p>Einblick in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region)</p> | <p>Verbraucherbildung: VB Bereich D / Ziel 1 Reflexion von individuellen Bedürfnissen und Bedarfen sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft (Z1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation individueller Bedürfnisse - Abwägung unterschiedlicher Möglichkeiten der Bedarfsdeckung - Identifikation der unterschiedlichen Verfügbarkeit von Ressourcen |
|--|--|--|

UV 8 - Découvertes à Paris (ca. 6 WS)

| | | |
|--|--|--|
| <p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> | <p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> | <p>Hinweise, Vereinbarungen, Absprachen Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen - IKK: das eigene Medienverhalten reflektieren | <p>eine Präsentation zu Paris gestalten</p> <p>Die Metropole Paris: Fakten, Sehenswürdigkeiten und kulturelle Vielfalt</p> | <p>Fakultative Durchführung des Moduls</p> <p>Medienkompetenzrahmen: 1.2 Digitale Werkzeuge (S. 121, Aufgabe 6 / S. 151) 4.1 Medienproduktion und Präsentation (S.122, Aufgabe 3) 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</p> |



| | | |
|--|------------------|---------------------|
| <ul style="list-style-type: none">- FKK: monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen | <i>Verb lire</i> | (S. 123. Aufgabe 1) |
|--|------------------|---------------------|

3.2 Grundsätze der fachmethodischen Arbeit

Keine schulinternen Besonderheiten und Festlegungen

3.3 Grundsätze der Leistungsbewertung

Klassenarbeiten:

Klasse 7 – 8 (3 pro Halbjahr, Dauer: eine Stunde)

Klasse 9 (1. Halbjahr: 2 / 2. Halbjahr: 3, Dauer: eine Stunde),

Klasse 10 (2 pro Halbjahr, Dauer: ein bis zwei Stunde(n))

Inhalt:

- Überprüfung des neu erlernten Wortschatzes
- Überprüfung der neu erlernten sprachlichen Strukturen (Grammatik)
- (offene und halboffene) Textproduktion
- einmal pro Jahr kann Hör- und/oder Leseverstehen, sowie Mediation Bestandteil einer Klassenarbeit sein

Bewertung:

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn annähernd die Hälfte (in der Regel 45 %) der Leistung erbracht ist. Die Notenintervalle oberhalb und unterhalb von ausreichend sind äquidistant zu wählen.

Sonstige Leistungen:

- zu jeder Lektion kann eine Vokabelüberprüfung stattfinden
- die Schul- und Haushefte müssen ordentlich geführt und auf Verlangen der Lehrkraft vorgelegt werden.
- qualitative und quantitative Beteiligung am Unterricht



Klasse 7:

| Kriterium | beobachtbare Leistung: Der Schüler bzw. die Schülerin ... |
|-----------------------------------|---|
| Sprachliche Qualität der Beiträge | benutzt die richtigen Verbformen der bisher erlernten Verben, einen korrekten, einfachen Satzbau, die richtige Aussprache/Intonation |
| Wortschatz | beherrscht die Vokabeln der Lektion wie auch alten Wortschatz, kann auf Anfrage deutsches Wort auf Französisch nennen, Synonyme, Antonyme |
| Hörverstehen | kann aus Hörtexten global und gezielt Informationen entnehmen, reagiert auf sprachliche Aufforderungen |
| Inhaltliche Qualität der Beiträge | kann zu erarbeiteten Texten/Sachverhalten inhaltlich Auskunft geben |
| Quantität der sonstigen Mitarbeit | zeigt aktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (z.B. durch selbstständige Meldungen, aber auch sprachliche Korrekturen an Hausaufgaben beim Vergleich), zeigt geistige Präsenz, kann z.B. aus dem Stand antworten, obwohl keine Meldung vorlag. |

3.4 Lehr- und Lernmittel

Klasse 7:

Lehrwerk:

Simone Bernklau u.a. (Hrsg.): Découvertes série jaune, Bd. 1, Stuttgart: Klett 2020.

Begleitmaterial:

Christiane Freers-Jung u.a. (Hrsg.): Découvertes série jaune, Bd. 1, Cahier d'activités, Stuttgart: Klett 2020.

Marlène Cloßen u.a. (Hrsg.): Découvertes série jaune, Bd. 1, Grammatisches Beiheft, Stuttgart: Klett 2020.

Klasse 8: noch nicht erschienen

Klasse 9: noch nicht erschienen

Klasse 10: noch nicht erschienen

4 Entscheidungen zu fachübergreifenden Fragen

Keine

5 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei **Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:**



Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren.

Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen der/dem Fachvorsitzenden zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an den/die Fortbildungsbeauftragte, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

Checkliste zur Evaluation Zielsetzung:

Der schulinterne Lehrplan ist als „dynamisches Dokument“ zu sehen. Dementsprechend sind die dort getroffenen Absprachen stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachschaft trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Die Überprüfung erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachkonferenz ausgetauscht, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.



| Funktionen | | | | | | |
|---|--|---------------------------------|---|--------------------------|---------------------------|--|
| Fachvorsitz | | | | | | |
| Stellvertretung | | | | | | |
| Sonstige Funktionen (im Rahmen der schulprogrammatischen fächer- übergreifenden Schwerpunkte) | | | | | | |
| Personaleinsatz | Lerngruppen | Fachlehrer/in | Referendar/in | | | |
| | Jahrgang 5 | | | | | |
| | Jahrgang 6 | | | | | |
| | Jahrgang 7 | | | | | |
| | Jahrgang 8 | | | | | |
| | Jahrgang 9 | | | | | |
| | Jahrgang | | | | | |
| Kriterien | | Ist-Zustand/ Auffälligkeiten | Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung | Wer? (Verantwortlich) | Bis wann? (Zeitrahmen) | |
| Ressourcen | | | | | | |
| räumlich | Fachraum | | | | | |
| | Bibliothek | | | | | |
| | | | | | | |
| materiell/ sachlich | Lehrwerke | | | | | |
| | Fachzeitschriften | | | | | |
| | ... | | | | | |
| zeitlich | Abstände und Dauer der Besprechungen in Jgst.- Teams | | | | | |
| | ... | | | | | |